

[28348] Für einen militärfreien Gehilfen, der bisher zu unserer vollsten Zufriedenheit selbstständig und mit gutem Erfolge unserem Reise-geschäft vorstand und unsere Handlung auf seinen eigenen Wunsch zu verlassen gedenkt, suchen wir per 1. Juli dieses Jahres in einem ähnlichen Geschäft, einer Kommissions- oder Verlagsbuch-handlung, eine dauernde Stellung, die seinen Kenntnissen entspricht. Wir können Suchenden als zuverlässigen, selbständigen und fleißigen Mitarbeiter nur bestens empfehlen und sind zu näherer Auskunft gern bereit.

Gef. Offerten erbitten wir direkt.

München. **A. Adermann's Nachf.**

**Besezte Stellen.**

[28349] Die unter Chiffre B. 2 im Börsenblatt ausgeschriebene Gehilfenstelle ist bereits besetzt. Leipzig. **H. Haessel.**

[28350] Den zahlreichen Herren Bewerbern um den von uns ausgeschriebenen Sortimenteposten hierdurch zur Nachricht, daß die Stelle bereits besetzt ist. Kiel. **Vipfius & Tischer.**

[28351] Den vielen Herren Bewerbern um die bei mir vakante zweite Gehilfenstelle zur Nachricht, daß solche bereits besetzt ist. Für die vielen Anerbieten besten Dank. Kaiserlautern. **Aug. Gotthold's Buchh.**

[28352] Die sub M. E. 18355 offerierte Gehilfenstelle ist besetzt. Den vielen Herren Bewerbern Dank für die gemachten Offerten.

**Bermischte Anzeigen.**

[28353] Als wirksames Insertionsorgan empfehle den in meinem Verlage erscheinenden:

**„Deutscher Hauschat in Wort und Bild.“  
Illustrirte Zeitschrift.**

Größtes und verbreitetstes Unterhaltungsblatt, besonders unter den gebildeten katholischen Ständen Deutschlands, Oesterreichs u. der Schweiz. (Jährlich 52 Nummern oder 18 Hefte 7 M. 20 S.)

Insertate die 4spaltige Petitzeile 25 S. Bei größeren Aufträgen Rabatt! Regensburg. **Friedrich Puslet.**

[28354] **Allgemeine deutsche Criminalzeitung.**  
Probenummer 150 000 Auflage.

Insertate 4gesp. Petitzeile 1 M. Buchhändler 25% Rabatt.

Insertatenannahme bis 20. Juni. Leipzig. **F. W. v. Biedermann.**

[28355] Die Kunst-Anstalt für

**Lichtdruck**

von

**C. Koch in Pforzheim (Baden)**

übernimmt alle in das Fach einschlagende Arbeiten bei sauberster Ausführung zu den billigsten Preisen.

[28356] **Zu Anzeigen**

von

**Geographischen Werken**

empfehlen wir aus unserem Verlage:

**Zeitschrift**

**der Gesellschaft für Erdkunde.**

Erscheint in 6 zweimonatlichen Hefen.

Insertate auf dem Umschlage à 30 S. pr. Petitzeile oder deren Raum. 8°. Beilagen: 1400, Gebühren 12 M.

**Verhandlungen**

**der Gesellschaft für Erdkunde.**

Es erscheinen jährlich 10 Nrn.

Insertate auf dem Umschlage à 30 S. pr. Petitzeile oder deren Raum. 8°. Beilagen: 1500, Gebühren 14 M.

**Mittheilungen**

**der Afrikanischen Gesellschaft in Deutschland.**

Es erscheinen jährlich 2-3 Hefte in zwangloser Folge.

Insertate auf dem Umschlage à 30 S. pr. Petitzeile oder deren Raum.

Berlin SW., Anhaltstr. 12, 1885.

**Dietrich Reimer**  
(Reimer & Hofer).

[28357] Meyer & Zeller in Zürich suchen die neuesten Erscheinungen über das

**Verfahren,**

wie Zinkphotogravüre, Chemotypie u. a. in deutscher, französischer und englischer Sprache und bitten um Zusendung der betr. Schriften à cond.

**Verpackte O.-M.-Remittenda.**

[28358]

1 Aus zwei Welten. (W. Friedrich.)

1 Handwörterbuch d. Chemie. I. (Trewendt.)

Um gef. ev. Mittheilung bittet

München, 30. Mai 1885.

**Joh. Palm's Hofbuchhandlung,**  
Aug. Oehrlein.

**Für Antiquare.**

[28359]

Eine Sammlung theologischer Werke steht im ganzen oder auch vereinzelt zum Verkauf. Geschriebenes Verzeichnis zur Verfügung. Bedingung u. Korrespondenz durch Post.

**W. O. Vink in Potsdam.**

[28360] Gesucht wird ein Cliché von Bismarck und ein Cliché der Katastrophe in Camphausen.

Format für Quartkalender passend.

**Aug. Gotthold's Verlag**  
in Kaiserlautern.

Atelier für Kupfer- u. Stahlstich und Druckerei.

[28361]

**A. Weger,**

Leipzig, Lindenstraße 10-12.  
Gegründet 1842.

**Achtung!**

[28362]

Wie auf unseren Remittenden-Fakturen vermerkt, werden von uns Remittenden-, resp. Disponenden-Fakturen nur dann angenommen resp. berücksichtigt, wenn dieselben bis 15. Juni d. J. hier oder in Leipzig abgegeben werden. Spätere Remittenden- oder Disponenden-Meldungen bleiben ausnahmslos unberücksichtigt.

Berlin.

**A. Hofmann & Co.**

[28363] Remittenden aus Rechnung 1884 nehmen wir nach dem 1. Juli d. J. nicht mehr an. Disponenden gestatten wir nicht. Wir werden daher für alle in Rechnung 1884 à cond. gelieferten, bis zum 1. Juli d. J. nicht remittierten Artikel Zahlung beanpruchen.

Berlin, 1. Juni 1885.

**A. Asher & Co.,**  
Verlags-Conto.

[28364] Mein reichhaltiges Lager von Romanen, Novellen, Humoresken, Scherzen, volkstümlichen Artikeln etc. in Original und bereits gedruckt, für Zeitungs-Feuilletons, Buchverlag und Kalender, halte ich den Herren Verlegern zur gef. Benutzung bestens empfohlen.

Auswahlendungen stehen jederzeit gern zu Diensten.

Berlin, im Juni 1885.

**F. C. Entrich,**  
Verlagshandlung u. litterar. Institut.

**Alles bleibt beim Alten!**

[28365] Auf mehrfache Anfragen erwidert **Hermann Platt in Leipzig,** Oberbuchhalter für Buchhandlungen **im ganzen Deutschen Reich:**

Ich habe keinen annehmbaren Teilhaber gefunden, für den ich event. garantiert hätte. Darum arbeite ich auch ferner alles selbst und empfehle mich zur Einrichtung und Führung der dopp. Buchhaltung nach meinem vorzüglich bewährten Oberbuchhaltungssystem. Zahlreiche Empfehlungen und Prospekte gegen 20 S. in Postmarken. *Nur Postverkehr! Strenge Diskretion.*

[28366] **Verleger gesucht**

für eine kleine Sammlung Novellen und Skizzen aus der Feder einer bekannten Schriftstellerin, gegen sehr mäßiges Honorar. Off. unter L. 209. Leipzig, postlagernd.

**Den Herren Verlegern**

[28367] von belletristischen Zeitschriften und Werken erbietet sich eine gut empfohlene Dame zum geschmackvollen Übersetzen französischer und englischer Litteratur gegen sehr mäßiges Honorar. Gef. Zuschriften werden sub E. F. # 19331. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[28368] **Verleger**

gesucht für 1 H. Broschüre: Offener Brief an E. v. Hartmann über d. Germanisierung der Juden. Eine Ergänzung zu dessen Schrift über das Judentum. Offerten sub „Sulpicius“ 95. an Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Sicherer Absatz an die Besitzer des Hartmannschen Buches.